

Am Sonntag in Montzen:

Oberin Gertrude feiert goldenes Ordensjubiläum

Montzen/Eupen. — An diesem Sonntag feiert die Oberin des Altenheimes St. Joseph in Montzen (Pannesheydt), Schwester Gertrude, ihr goldenes Ordensjubiläum. Die Oberin stammt aus Eupen; Gertrude Brüll erblickte am 23. Oktober 1910 als älteste Tochter (von insgesamt fünf Kindern) der Eheleute Jean Brüll und Anne geborene Wolf das Licht der Welt.

Im Rahmen ihres Schulbesuches blieb sie bis zum 14. Lebensjahr am Heidberg-Institut. Danach nahm sie drei Jahre lang Unterricht im Montzener Kloster, um dort die französische Sprache zu erlernen. Bis zu ihrem Eintritt in die dortige Ordensgemeinschaft im April 1932 widmete sie sich den Musikstudien. Von 1933 bis 1940 war die junge Ordensschwester, die 1934 ihr Gelübde ablegte, zuständig für das Pensionat, in dem junge Skandinavierinnen (von denen sechs am Sonntag zum Jubiläum kommen

werden) Aufenthalt gefunden hatten; ferner war sie als Musiklehrerin tätig. In den Kriegsjahren erfolgte eine Umschulung als Krankenpflegerin, um so den möglichen Zugriffen der Nazis zu entgehen. Von 1945 bis 1949 war sie an einer Haushaltsschule in Frankreich (Brienon s/Yonne) tätig; danach kam sie wieder nach Montzen zurück, um dort Klavierunterricht zu erteilen und die neugegründete Haushaltsschule zu leiten. Mitte der 50er Jahre erfolgte für das Kloster Montzen die Zusammenlegung mit der Ordensgemeinschaft der Augustinerinnen von Meaux. Kurz darauf trat Schwester Gertrude ihren Dienst in der Klinik von Brügge an, wo sie im OP und in der Chirurgie mithalf sowie für die Novizinnen zuständig war. 1960 ging sie dann zum Krankenhaus von Carpentras in Südfrankreich. Aus Gesundheitsgründen kam die Schwester 1972 nach Montzen zurück, wo sie zwei Jahre später zur Oberin und Finanzverwalterin ernannt wurde.

Die als äußerst engagiert und liebenswürdig bekannte Oberin widmet sich in ihrer Freizeit mit Vorliebe der Musik und dem Lesen. An diesem Sonntag, dem 12. Februar, findet nunmehr aus Anlaß der 50 Jahre Ordenszugehörigkeit um 15 Uhr ein Dankgottesdienst in der Pfarrkirche zu Montzen statt. Anschließend erfolgt im Kloster Pannesheydt im Kreise der Mitschwestern, der Familie und Bekannten ein Umtrunk.

Zum goldenen Ordensjubiläum gratuliert auch das Grenz-Echo herzlichst und wünscht Oberin Gertrude — die stets beste Beziehungen zu unserer Zeitung gepflegt hat — auch weiterhin bestes Wohlergehen und ein segensreiches Wirken.



GRENZ-ECHO

vom 09.02.84

10.00 : GOTTESDIENST IN DER
KLOSTERKAPELLE PANNESHEYDT,
MONTZEN

- W. DONNER, SEN : O SALUTARIS
- A. BRUCKNER : AVE MARIA
- " " : INVENI DAVID
- C. JANNEQUIN : L'AMOUR, LA MORT ET LA VIE
- J. LAMBERTS : OTTOKRASH
- F. PAUL : TOUT PUISSANT

11.00

UMTRUNK

DIE ZWÖLF APOSTELN

QUATTRO CAVALLI CHE TROTTONA

BRASILIANISCHE KARNAVALE.